

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 292

Datum: 14. März 2017

Ort / Zielgebiet: Calw-Bad Zavelstein_Krokustour / G01

Lili: Ursula und Harald

IDI-Teilnehmer:

Claudia, Jochen B., Moni & Gerhard, Brian & Elsa, Harald & Ursula
Margrit & Paul stoßen bei der Mittagsrast dazu!

Gäste: Angelika L., Gerlinde

Route:

Nach einer kurzen Startverzögerung durch Baustelle und Autobahnstau, treffen wir uns in Calw am Marktbrunnen – und suchen erst einmal eine „nette Toilette“
Die findet sich dank Mithilfe von Einheimischen in der Ratsstube. Dann geht es ohne Umschweife und - wie angedroht - zum Anstieg durch den Hermann-Hesse-Literaturgarten in Calw. Oberhalb steigen wir ein in den Genießerpfad in Richtung Zavelstein. Der Weg läuft herrlich auf naturbelassenen Wegen mit schöner Aussicht nach Calw und ins Nagoldtal zum ersten Hilite „Schafott“. Da treffen wir zum ersten Male eine 50er-Mega Wandertruppe mit dem gleichem Ziel in Zavelstein. Ohne Störungen durch diese Truppe genießen wir (in aller Ruhe) das wunderschöne Rötelbachtal und laufen zielstrebig weiter in Richtung „Stubenfelsen“ – mit abermals steilem Anstieg. An den Wänden sind sehr gute Schrägschichtungszyklen erschlossen. Stetig aufwärts geht es bis nach Lützenhardt. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zur Mittagsrast im gemütlichen „Wanderheim Zavelstein“, welches wir durch die Anfangsverzögerung und ein etwas gemächlicheres Tempo mit ca. 40 Minuten Verspätung erreichen. Margrit und Paul waren aber zeitig vor Ort und haben uns den Platz gesichert. Obwohl unser Besuch mitten in der Woche liegt, ist das Ausflugslokal (auch im Außenbereich) stark frequentiert. Die IDIs kennen die Ursache: man kann mit dem Auto heran fahren!!



Nach der ausgiebigen Mittagspause müssen wir (notgedrungen) noch eine kleine Bonus-schleife einfügen, damit unsere 50er-Truppe etwas Vorsprung in Richtung Calw erhält. Jetzt geht es auf schönen Waldwegen gemächlich und mit stetiger Abwärts-Tendenz in Richtung Calw. Kurz vor dem Ende der Tour haben wir an der Infotafel die besagte Truppe wieder eingeholt. Jetzt ist es egal ...

In Calw gibt es einen herrlichen Einkehrschwung im Café am Marktplatz: gute Kuchen und herrlich präparierten Cappuccini.

Wetter:

Schön sonnig, nicht zu warm – und trocken !!

Verpflegung:

Gut und reichlich im Wanderheim in Zavelstein. Leider gibt es beim „Löhnen“ eine Verzögerung durch die „50er Truppe“ des Albvereins.

Übernachtung: --

Bewertung: Gesamtbewertung aller und der Lilis >>



Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Moni findet beim Abschluss im Café am Marktplatz: „Mein linker, linker Platz ist leer. Ich wünsche mir den Gerhard her!“ und (nach großem Cappuccino für beide!) „Gerhard, was machen wir denn heute Nacht?“